



Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 27. März 2006
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname :	AGIL 100 EC
Design Code	A8726D
AGI Code	0114746
Handelsname	AGIL 100 EC
MSDS: Version/Datum	Entspricht 2001/58/EG und ISO 11014-1/Ausgabedatum: 17.11.2005/ Fassung 001.00.00

Lieferant	Maag Agro, Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13
Produktinformation	Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
Notfall	145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle
Hersteller	Agan Chemical Manufactureres Ltd. Nothern Industrial Zone P.O. Box 262 Ashdod Israel

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname : AGIL 100 EC
Chemische Bezeichnung des Wirkstoffes bzw. der Wirkstoffe : (R)-2[[(1-methylethylidene)amino]oxy]ethyl 2-[4-[(6-chloro-2-quinoxalinyloxy]phenoxy]propanoate (CA)
Hersteller : Agan Chemical Manufacturers Ltd.
 Northern Industrial Zone
 P.O.Box 262, Ashdod, Israel.
Lieferant : Quena Plant Protection N.V.
 Pos Cabai Office Park, Unit 13,
 P.O. Box 403
 Curacao, Netherlands Antilles.
Notruftelefon : +972-8-8515211

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung : Präparat

Informationen über gefährliche Bestandteile *

Gängige Bezeichnung	CAS Nr.	%	EG-Nummer	Symbol	R-Sätze
Propaquizafop	111479-05-1	9.8	-	N, Xi	R43-50/53
Poly(oxy-1,2-ethanediyl),alpha-isotridecyl-omega-hydroxy-	9043-30-5	30 - 40	-	Xn	R22-36
N-Methyl-2-pyrrolidon	872-50-4	9 - 10	212-828-1	Xi	R36/38
Solvent naphta (petroleum), heavy arom. (solvesso)	64742-94-5	35 - 42	265-198-5	Xn	R65

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren : Reizt die Augen und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Wirkungen und Symptome

Erste-Hilfe-Maßnahmen : Unfallopfer aus dem Expositionsbereich entfernen. Restliches Material mit viel Wasser abspülen. Bei Beschwerden oder Symptomen ist jede weitere Exposition zu vermeiden. Sofort Arzt aufsuchen.

Einatmen : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken : Unfallopfer sofort das Folgende zu trinken geben: Aktivkohle in reichlich Wasser. Ärztliche Hilfe holen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund zuführen.

Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Reste mit Wasser und Seife abspülen.

Augenkontakt : Bei weitgeöffnetem Auge mit viel Wasser ausspülen für mindestens 15 Minuten. Ärztliche Hilfe holen.

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

Hinweis für den Arzt : Es gibt kein spezielles Gegenmittel. Symptomatisch behandeln und eine unterstützende Therapie anwenden.

Schutz der Ersthelfer : Geeignete Schutzvorkehrungen treffen (siehe Abschnitt 8).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignet : Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid.

Ungewöhnliche Feuer-, Explosionsgefahren : Brennbar. brennbare Stoffe - Giftig und/oder Reizend.
Flammenrückschlag kann entlang dem Kondensstreifen auftreten. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefährliche thermische Zersetzungs-, Verbrennungsprodukte : Chlorverbindungen und Stickstoffoxide.

Schutz der Feuerwehrleute : Selbständiges Atmungsgerät und umfassende Schutzvorkehrungen in geschlossenen Gebieten erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

Reinigungsmethoden : Fernhalten von:: offene Flamme, Funken und Hitze. Reste in Sand oder anderem inerten Material absorbieren. Entsorgung auf einer genehmigten Sondermülldeponie.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Belüftung erforderlich. Fernhalten von:: Funken, offene Flamme und direkte Sonnenbestrahlung.

Lagerung : Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort, entfernt aufbewahren von: direkte Sonnenbestrahlung. Aufbewahren bei Temperaturen über Gefrierpunkt. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerung: >35°C und <-10°C.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen : Belüftung erforderlich.

Hygienische Maßnahmen : Beim Umgang damit nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Hände nach dem Arbeiten gründlich waschen. Kleidung vor Wiedergebrauch getrennt waschen.

Zu überwachende Grenzwerte

Gängige Bezeichnung : **Propaquizafop**
: Nicht festgestellt

Gängige Bezeichnung : **N-Methyl-2-pyrrolidon**

MAK (Deutschland) : 80 mg/m³

"TLV" (USA) : 25 ppm (Haut)

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

"STEL" (Grenzwert für Kurzzeitexposition) (USA)	: 75 ppm (Haut)
Gängige Bezeichnung	: Solvent naphta (petroleum), heavy arom. (solvesso)
"TLV" (USA)	: 10 ppm or 52 mg/m ³
<u>Persönliche Schutzausrüstung</u>	
Atmungsorgane	: Atemschutz ist nicht erforderlich bei guter Belüftung.
Haut und Körper	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Chemikalienbeständige Stiefel.
Hände	: Undurchlässige Handschuhe.
Augen	: Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
Sonstige Informationen	: Mit viel Wasser und Seife abspülen. Regelmäßig saubere Arbeitskleidung anziehen. Persönliche Schutzausrüstung - Aufräumen mit Sodalösung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand	: Flüssig
Farbe	: Gelb - braun
Geruch	: Aromatisch (Naphta)
Siedepunkt	: > 194°C
Gefrierpunkt	: < -10°C
Dichte	: 1.025 ± 0.015 g/ml @ 20°C OECD 109
Nernstscher Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient	: 4.78 @ 25°C (Propaquizafop)
pH	: 5 - 8 (5% - Wasser)
Flammpunkt	: 101°C EEC A 9
Entzündlichkeit	: Nicht entzündlich
Explosionseigenschaften	: Nicht explosionsgefährlich
Viskosität	: 18.98 mPa.s (1.182 - 5.49 rps @ 20°C)
Sonstige Eigenschaften	: Oberflächenspannung : 34.3 mN/m @ 40°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	: Nicht polymerisationsgefährdet. Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	: Oxidierende Agenzien, Säuren und Alkali.
Gefährliche Reaktionen	:
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Chlorverbindungen und Stickstoffoxide.
Weitere Angaben	: An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität - Oral	: LD ₅₀ (Ratte) = 2,561 mg/kg
Akute Toxizität - Hautkontakt	: LD ₅₀ (Ratte) > 2,000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

Akute Toxizität - Einatmen	: LC ₅₀ (Ratte) > 5.35 mg/l (4 Stunden)
Hautreizung	: Reizend für: Kaninchen.
Augenreizung	: Reizend für: Kaninchen.
Sensibilisierung	: Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen).
Gängige Bezeichnung	: Propaquizafop
Chronische Toxizität	: NOEL (Ratte, Mäuse) : 1.5 mg/kg/Tag (2 Jahre) NOEL (Hund) : 20 mg/kg/Tag (1 Jahr)
Karzinogenität	: Umweltamt : Nicht klassifiziert EG : Nicht klassifiziert IARC : Nicht klassifiziert
Mutagenität	: Nicht mutagen
Reproduktionstoxizität	: NOEL (Ratte) : 0.6 mg/kg/Tag (2 Generation)
Sonstige Informationen	: Teratogenität - Nicht teratogen bei Tierversuchen. NOEL (Ratte) : 20 mg/kg/Tag NOEL (Kaninchen) : 6 mg/kg/Tag

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Präparat

Ökotoxizität	: Fisch LC ₅₀ (96 Stunden) Regenbogenforelle = 3.2 mg/l Karpfen = 1.1 mg/l Daphnia magna EC ₅₀ (48 Stunden) = 2.4 mg/l Algen (scenedesmus subspicatus) EC ₅₀ (72 Stunden) = 2.7 mg/l Bienen Kontakt LD ₅₀ (48 Stunden) > 188 µg/Biene Oral LD ₅₀ (48 Stunden) > 188 µg/Biene Giftig für Wasserorganismen. Nicht giftig für: Bienen.
Gängige Bezeichnung	: Propaquizafop
Mobilität	: Boden Einigermaßen beweglich (Säure).
Persistenz und Abbaubarkeit	: Boden Das Produkt ist nicht beständig. Halbwertszeit (t ₀) : 15-26 Tage. Abbau in erster Linie über: Mikroorganismen. Wasser Halbwertszeit (t ₀): ~ 20 Tage. The product is inherently biodegradable. Abbau in erster Linie über: Hydrolyse, Mikroorganismen.

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

Ökotoxizität**: Fisch**LC₅₀ (96 Stunden) Regenbogenforelle = 1.2 mg/lLC₅₀ (96 Stunden) Sonnenbarsch = 0.34 mg/lLC₅₀ (96 Stunden) Karpfen = 0.19 mg/l

NOEC (21 Tage) Regenbogenforelle = 0.071 mg/l

Daphnia magnaEC₅₀ (48 Stunden) > 2.1 mg/l

NOEC (21 Tage) = 0.44 mg/l

Algen (selenastrum capricornutum)EC₅₀ (96 Stunden) > 2.1 mg/l**Vögel**Stockente LD₅₀ > 2,198 mg/kgLC₅₀ (5-Tag Fütterungs-) > 6,593 ppmVirginiawachtel LD₅₀ > 2,000 mg/kgLC₅₀ (5-Tag Fütterungs-) > 6,593 ppm**Bienen**Kontakt LD₅₀ (48 Stunden) > 200 µg/BieneOral LD₅₀ (48 Stunden) > 20 µg/Biene

Gefährlich für die Umwelt. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung

: Entsorgung auf einer für Pestizide zugelassenen geordneten Deponie, oder In einer mit Scrubbers ausgestatteten chemischen Verbrennungsanlage, In Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Verordnungen.

Produktreste

: Verschüttetes Material aufsammeln. Reste mit Wasser und Seife abspülen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Verunreinigte Bodenschichten müssen abgetragen werden. Entsorgung auf einer für Pestizide zugelassenen geordneten Deponie, oder In einer mit Scrubbers ausgestatteten chemischen Verbrennungsanlage, In Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Verordnungen.

Verunreinigte Verpackung

: Entsorgung auf einer genehmigten Sondermülldeponie. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Internationale Transportvorschriften

UN-Nummer : 3082

Landweg -**Straßen-/Schienenverkehr**

Richtiger technischer Name : Umweltgefährlicher Stoff, Flüssig, n.a.g., Naphta.

ADR/RID-Klasse : 9, M6, PG III

Binnenschifftransport

Richtiger technischer Name : Umweltgefährlicher Stoff, Flüssig, n.a.g., Naphta.

ADNR-Klasse : 9, M6, PG III

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

Meer

Richtiger technischer Name : Umweltgefährlicher Stoff, Flüssig, n.a.g., Naphta.
IMDG-Klasse : 9 + "Marine pollutant"
Verpackungsgruppe : III
Notfallpläne ("EmS") : F-A, S-F

Luft

Richtiger technischer Name : Umweltgefährlicher Stoff, Flüssig, n.a.g., Naphta.
UN/ID-Nummer : 3082
IATA-DGR-Klasse : 9

Nationale Transportvorschriften

Zusätzliche nationale Transportvorschriften sind dem Lieferanten nicht bekannt

15. VORSCHRIFTEN

Einstufung : Das Produkt wurde vorläufig vom Lieferanten gemäß seinem Wissen über die EU-Verordnungen etikettiert.
Gefahrensymbol(e) : Xi, N



REIZEND



UMWELTGEFÄHRLICH

R-Sätze : R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 "Enthält Propaquizafop. Kann allergische Reaktion(en) hervorrufen."

S-Sätze : S02: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S60: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
 S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

SICHERHEITSDATENBLATT

AGIL 100 EC

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind gemäß unseres Wissensstands zum Ausgabedatum korrekt. Sie sind als Richtlinie für die Sicherheit bei Benutzung, Umgang, Entsorgung, Lagerung und Transport gedacht und nicht als Garantie oder Spezifikation. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf die betreffenden Produkte und sind möglicherweise nicht für Kombinationen mit anderen Materialien oder in anderen als den hier ausdrücklich beschriebenen Verfahren geeignet.

GESCHICHTE

Druckdatum : 17/11/2005
Datum der vorigen : 17/11/2005
Ausarbeitung
Ausgabedatum : 17/11/2005
Fassung : 001

Die Versionsnummer besteht aus drei Teilen, der erste Teil betrifft allgemeine Informationen, der zweite Teil bezieht sich auf landspezifische und der dritte Teil auf sprachspezifische Informationen

Erstellt durch : Ahmed Taya/Jennifer Ashtamkar.